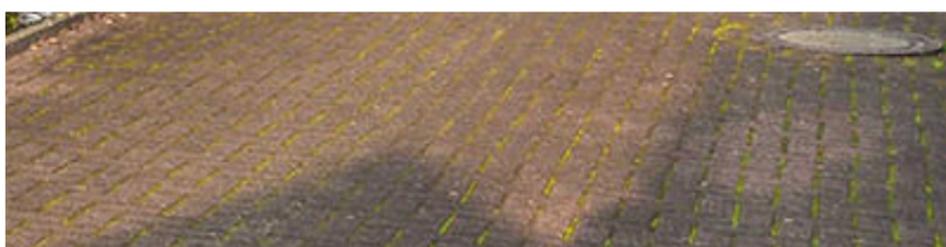


Seniorenhaus
LÄGERDORF

Ein Pflegebetrieb der HPR Hanseatische Pflegeresidenzen GmbH



Herzlich Willkommen



Wir heißen Sie herzlich
Willkommen im
Seniorenhaus Lägerdorf.
Unser Ziel ist es, Ihnen
das Leben in unserem
Hause so angenehm, wie
möglich, zu gestalten.

Wir geben Ihnen hiermit eine kleine Broschüre an die Hand, die Sie in übersichtlicher Form über unser Haus informiert und zudem als Orientierungshilfe dient, damit Sie sich schnell und gut zurechtfinden.

Sie finden in dieser Broschüre einen Überblick der Leistungen und Angebote unserer Einrichtung. Ein Telefonverzeichnis der Mitarbeiter/innen und Wohnbereiche geben Ihnen die Möglichkeit, sich möglichst umgehend bei Rückfragen, Reklamationen, konstruktiven Vorschlägen und Anregungen an die entsprechenden Stellen zu wenden.

Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen bilden eine Hausgemeinschaft, die nur auf dem Boden des Vertrauens und der Geduld wächst.

Wo viele Menschen nahe beieinander wohnen, sind Freundlichkeit im Umgang miteinander, wechselseitige Rücksichtnahme und stets aufmerksame Hilfsbereitschaft für eine gute Atmosphäre sehr wichtig.

In einer Gemeinschaft können die Belange des Einzelnen allerdings nur gewahrt bleiben, wenn das Zusammenleben nach gewissen Regeln verläuft.

Wir sind dazu da, um Ihnen zu helfen.

Um Ihr seelisches und körperliches Wohlergehen bemühen sich

- **Residenzleitung: Frau Hildebrandt**
- **Pflegedienstleitung: Frau Karstens**
- **Leitung des sozialen Dienstes:
Frau Pomp**
- **Verwaltung: Frau Bär und
Herr Scherf**
- **Küchenleitung und Hauswirtschaftsleitung: Frau Egge**
- **Haustechnik: Herr Bahlcke und
Herr Krassow**
- **sowie alle weiteren Mitarbeiter/innen des Seniorenhauses Lägerdorf**

Wir alle sind bestrebt, Ihre Wünsche zu berücksichtigen und – wenn immer möglich – auch zu erfüllen.

Wichtige Informationen für Sie:

Ihre Zimmernummer ist:

**Ihr Zimmer befindet sich in dem
Stockwerk:**

Ihr Wohnbereich heißt:

Ihre Wohnbereichsleitung heißt:

Für alle Fragen und Probleme stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Wohnbereich zur Seite.

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass wir „Extrawünsche“ im Gesamtinteresse der Bewohner/innen bewerten müssen, was Sie aber nicht daran hindern sollte Wünsche, Anregungen und Kritik an uns weiterzuleiten.

Wenn Sie Sorgen oder Beschwerden haben, können Sie sich jederzeit an alle Mitarbeiter/innen des Hauses wenden.

Wichtiges von A bis Z

Abwesenheit oder Urlaub

Sie haben das Recht, jederzeit das Haus zu verlassen. Sollten Sie für eine längere Zeit das Haus verlassen, bitten wir Sie, das Pflegepersonal darüber zu informieren.

Sind wir informiert, müssen wir uns keine Sorgen machen und vermeiden unnötige Vermisstenanzeigen. Sind Sie länger als drei Tage durchgehend außer Haus verringern sich die Heimkosten entsprechend.

Ärzte

Selbstverständlich besteht für jeden Bewohner das Recht der freien Arztwahl. Sie können entweder Ihren bisherigen Haus-

arzt behalten oder sich einen neuen Arzt suchen. In Ihrem Interesse und zu unserer Beruhigung ist es wichtig, dass der/die Arzt/Ärztin Sie regelmäßig besucht und im Bedarfsfalle auch kommt. Gern unterstützen wir Sie bei der Vermittlung von neuen Hausärzten oder Fachärzten.

Besuchszeiten

Sie können Ihre Besucher jederzeit empfangen. Wir empfehlen Ihnen unter Berücksichtigung der notwendigen pflegerischen Versorgung und Betreuung Ihre Besuche in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr zu empfangen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Haupteingangstür (in den Wintermonaten) wochentags ab 19:00 Uhr und an den Wochenenden ab 18.00 Uhr zu Ihrer Sicherheit verschlossen ist. Am Haupteingang befindet sich eine Klingel – unser Pflegepersonal wird Ihren Besuchern dann öffnen.

Um mit Ihren Angehörigen, Betreuern, Verwandten und Bekannten im ständigen Kontakt und Austausch zu bleiben, freuen wir uns, wenn sich Ihre Besucher beim Pflegepersonal kurz anmelden.

Elektrische Geräte

Wenn Sie elektrische Geräte in Ihrem Zimmer benutzen möchten, setzen Sie sich bitte vorab mit uns in Verbindung.

Wir werden dann von Fall zu Fall gemeinsam mit Ihnen besprechen, welches elektrische Gerät gefahrlos benutzt werden darf. Der Hintergrund ist, dass elektrische Geräte regelmäßig und kostenpflichtig von Fachpersonal überprüft werden müssen. Dies ist zum einen gesetzlich vorgeschrieben und zum anderen werden wir damit unseren hohen Sicherheitsstandards gerecht. Elektrische Geräte sind oft die Ursache von Unfällen oder Feuer.

Fundsachen

Bitte geben Sie Fundsachen bei einem Pflegemitarbeiter ab. Derjenige, der die Sachen verloren hat, macht sich sicherlich Sorgen und hat vielleicht schon nachgefragt.

Geld und Wertgegenstände

Wir empfehlen Ihnen, größere Geldbeträge und Wertgegenstände nicht in Ihrem Zimmer aufzubewahren. Für den Verlust von Geld und Wertgegenständen übernehmen wir keine Haftung .

Wir sind Ihnen gern bei der Einrichtung eines Verwahrgeldkontos in unserer Einrichtung behilflich. Sprechen Sie hierzu unsere Verwaltungsmitarbeiter an.

Gemeinschaftsräume

Die Gemeinschaftsräume stehen unseren Bewohner zur freien Verfügung. Die-

se können Sie auch für Ihre privaten Feierlichkeiten nutzen – sprechen Sie dies bitte vorher mit dem Pflegepersonal ab. Bitte helfen Sie mit, die Gemeinschaftsräume sauber zu halten und nehmen Sie Rücksicht auf unterschiedliche Lebensgewohnheiten (z.B. Raucher / Nichtraucher).

Ihr Zimmer

Sie können Ihr Zimmer mit eigenen Möbeln (außer Pflegebett und Nachtschrank) einrichten. Gern sind unsere Mitarbeiter/innen Ihnen beim Ein- oder Umräumen behilflich. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in Ihren Bädern keine Hängeschränke aufgehängt werden dürfen. Wir bitten Sie, ein kleines offenes Regal zum Ablegen Ihrer Pflegeutensilien aufzustellen, wenn Ihnen die Konsole nicht ausreichen sollte.

Das vom Haus gestellte Inventar bitten wir Sie schonend zu behandeln. Sorgen Sie selbst nach Ihren Möglichkeiten für Ordnung und Sauberkeit in Ihrem Zimmer. Schäden in Ihrem Zimmer melden Sie dem Pflegepersonal oder der Haus technik. Dieses gilt insbesondere für Schäden an der Heizung und den Wasser- und Stromleitungen.

Bei Abwesenheit verschließen Sie Ihr Zimmer oder bitten Sie einen Mitarbeiter des Wohnbereichs darum.

Informationen

An unseren Informationstafeln finden Sie:

- alle Hinweise auf kulturelle Angebote
- Beschäftigungsangebote
- Speisepläne
- und sonstige Informationen

Mahlzeiten

Die Mahlzeiten können zu folgenden Zeiten eingenommen werden:

Frühstück:	ab 8:30 Uhr
Zwischenmahlzeit:	ab 10:00 Uhr
Mittag:	ab 12:00 Uhr
Kaffee:	ab 15:00 Uhr
Abendessen:	ab 18:00 Uhr

Wenn Sie zu späterer Stunde noch Essen zu sich nehmen möchten, sprechen Sie das Pflegepersonal an – es ist immer möglich noch eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin Frau Egge und Ihr Küchenteam bereiten das Essen sehr schmackhaft zu. Gern versuchen wir auf Ihre Wünsche und Anregungen einzugehen. Falls Ihnen das Essen einmal nicht schmecken sollte, bedenken Sie, dass es immer etwas schwierig ist, den Geschmack eines jeden Einzelnen zu treffen.

Sollten Sie wegen einer Krankheit oder anderer Befindlichkeiten Ihr Zimmer nicht verlassen können, servieren wir Ihnen die Mahlzeiten dort. Wenden Sie sich mit diesem Wunsch an das Pflegepersonal.

Wenn Sie an einer Mahlzeit nicht teilnehmen möchten, informieren Sie nach Möglichkeit ebenfalls rechtzeitig das Pflegepersonal.

Notfälle und Brandschutz

Wir bitten Sie, jedes außergewöhnliche Ereignis (wie z.B. Sturz eines Bewohners, Auftreten von Rauch, Rohrbrüche) unverzüglich dem Pflegepersonal zu melden. Bewahren Sie bei Brandalarm Ruhe und befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Personals und der Feuerwehr.

Bitte helfen Sie mit, Notfälle vorzubeugen!

Sorgen Sie mit dafür, dass Flure, Treppenträume und Ausgänge stets freigehalten werden. Lassen Sie sich vom Personal Fluchtwege und Notausgänge zeigen, damit Sie im Ernstfall den Fluchtweg kennen.

Rauchen und offenes Licht

Zur Sicherheit aller Bewohner/innen ist das Rauchen im Zimmer und insbesondere im Bett nicht gestattet. Zudem stellen brennende Kerzen eine große Gefahr dar und daher sind Kerzen nur in Anwesenheit des Pflegepersonals zu besonderen Anlässen anzuzünden. Benutzen Sie außerdem keine Heizdecken und -kissen sowie elektrischen Geräte, die schadhaft sind.

Beachten Sie stets: Unfälle und Brände passieren schneller als man denkt!

Ruhezeit

Wenn viele Menschen miteinander leben, ist es wichtig, dass jeder auf den anderen Rücksicht nimmt. Da insbesondere viele Senioren lärm empfindlich sind, möchten wir Sie bitten die übliche Mittags- und Nachtruhe zu beachten:

Mittagsruhe : 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Nachtruhe : 22.00 Uhr bis 08.00 Uhr

Tiere

Gern können Sie unter bestimmten Voraussetzungen Ihr Haustier mitbringen. Besprechen Sie diesen Wunsch mit der Einrichtungsleitung. Wir möchten, dass für das Tier eine zumutbare Versorgung gewährleistet ist und die Mitbewohner nicht belästigt werden.

Versicherung

Ihre Versicherungsverträge sollten nach dem Einzug in unser Haus von Ihnen oder Ihrem Angehörigen oder Betreuer auf Ihre Notwendigkeit hin überprüft werden. Zweckmäßig wäre die Anpassung Ihrer bereits bestehenden oder der Neuabschluss einer Privathaftpflichtversicherung. Bei eigener Möblierung empfehlen wir zudem eine Hausratsversicherung.

Wäscheversorgung

Die Wäscheversorgung wird von unserem Haus organisiert. Wir stellen Ihnen Kopfkissen, Einziehdecken, Bettwäsche sowie Handtücher zur Verfügung.

Das Waschen Ihrer persönlichen Kleidung übernimmt unsere Wäscherei. Die verschmutzte Wäsche wird in dafür vorgesehenen Wäschesäcken gesammelt.

Beachten Sie, dass es immer mal vorkommen kann, dass ein Kleidungsstück in der Wäscherei verloren geht oder dass es erst zu einem späteren Zeitpunkt zurück kommt.

Sollte dies der Fall sein, sprechen Sie Frau Baumann an – gemeinsam werden wir hierfür eine Lösung finden.

Zimmerlautstärke

Wenn Sie ein Radio oder Fernsehgerät in Ihrem Zimmer benutzen, möchten wir Sie bitten, das Gerät auf Zimmerlautstärke zu halten und bei übermäßiger Lautstärke Kopfhörer zu benutzen.

Unsere Postanschrift:

Seniorenhaus Lägerdorf
Stiftstraße 18
25566 Lägerdorf

Tel.: 04828 / 900-0

Fax: 04828 / 900-196

info@seniorenhaus-laegerdorf.de

Ihre Mitsprachemöglichkeiten

Der Heimbeirat

In unserem Seniorenhaus Lägerdorf ist der gewählte Heimbeirat die Vertretung der Bewohner/innen. Er hat das Recht und die Aufgabe in verschiedenen Arbeitsbereichen des Seniorenhauses Lägerdorf mitzuwirken. Der Heimbeirat hat ein Mitspracherecht bei den Aufenthaltsbedingungen, bei der Verpflegung und bei der Freizeitgestaltung der Bewohner/innen.

Der Heimbeirat wird alle zwei Jahre neu gewählt. Er besteht aus fünf Personen.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat die Möglichkeit, als Mitglied zu kandidieren. Bitte sprechen Sie, insbesondere bei der ersten Wahl, die Residenzleiterin Frau Hildebrandt an, welche Sie gern unterstützen wird.

Ein abschließendes Wort

Nehmen Sie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit anderen Bewohner/innen wahr. Bei einem gemeinsamen Gespräch lassen sich mitunter gemeinsame Interessen feststellen.

Besuchen Sie unsere verschiedenen Veranstaltungen, die wir Ihnen zur Freizeitgestaltung anbieten. Wenn Sie selbst eine Idee haben, reden Sie über Ihre Vorstellungen mit den Beschäftigungsmitarbeitern und mit der Leitung des sozialen Dienstes Frau Pomp.

So wie wir alle bemüht sind, Ihnen das Leben so angenehm, wie möglich, zu gestalten, wünschen wir uns, dass Sie sich aktiv und mit eigenen Ideen in das Leben des Seniorenhauses Lägerdorf einbringen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserem und - Ihrem - Haus!

Telefonverzeichnis

Zentrale: 04828 9000

Pflegedienstleitung:

Frau Karstens 04828 900813

Verwaltung:

Herr Scherf 04828 900810

Frau Bär 04828 900871

Wohnbereiche:

Wohnbereich 1 & 4 04828 900160

Wohnbereich 2 04282 900260

Wohnbereich 3 04282 900360

E-Mail: info@seniorenhaus-laegerdorf.de



Seniorenhaus Lägerdorf

Stiftstraße 18 · 25566 Lägerdorf

Tel.: 04828 – 9000 · Fax: 04828 – 900196

www.seniorenhaus-laegerdorf.de